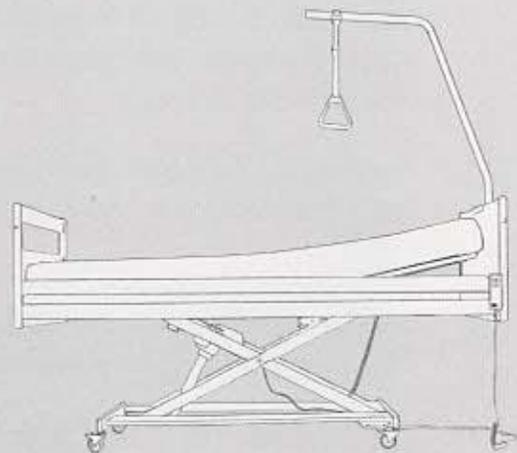


Pflegebett „Mobile“

Betriebsanleitung



Zwei Motoren / drei Motoren

embry

Die vorliegende Betriebsanleitung

soll Ihnen in übersichtlicher Form Fragen über Bedienung, Betrieb, Pflege und Sicherheit Ihres Bettes beantworten.

Diese Betriebsanleitung und die zugehörige Montageanleitung sind wichtige Unterlagen, die immer in der Nähe des Bettes und für jeden Benutzer zugänglich aufbewahrt werden sollten. Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig, und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme besonders die Abschnitte „Allgemeine Sicherheitshinweise“, „Bedienung“ und „Betrieb“.

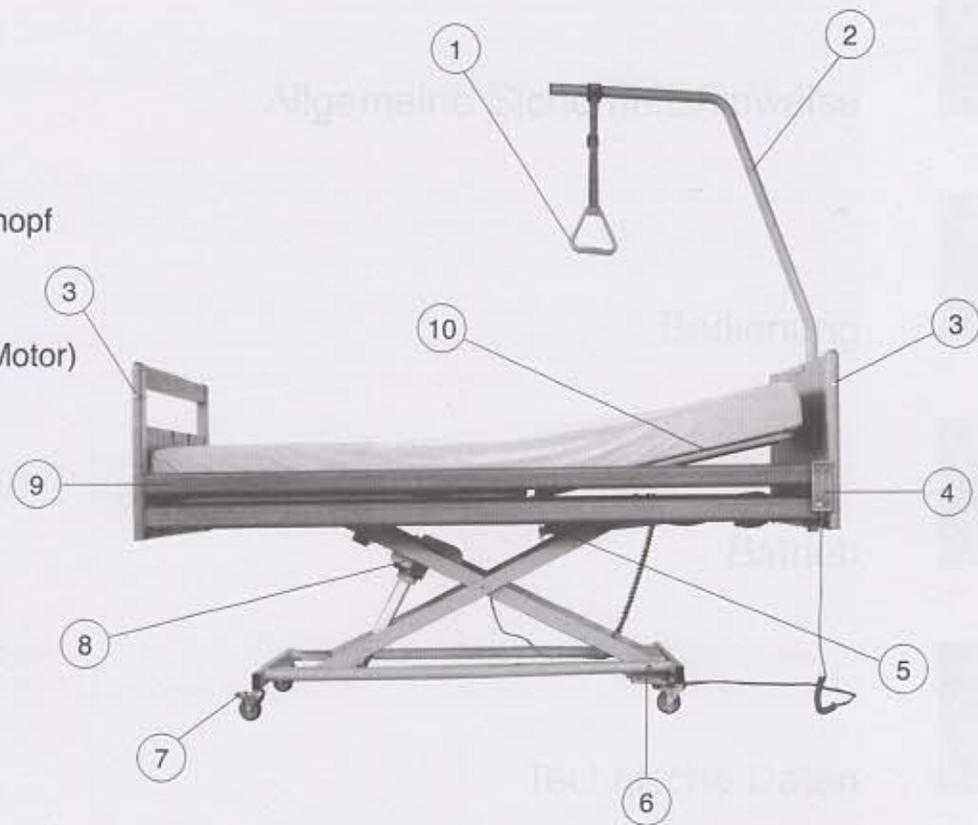
Haftung für Schäden durch unsachgemässen Gebrauch, bzw. Nichtbefolgen der Betriebsanleitung lehnen wir ab.

In dieser Betriebsanleitung sind auch Sonderausstattungen (zB. 3-Motoren-Ausführung) beschrieben. Da sich der Lieferumfang nach Ihrem Auftrag richtet, kann die Ausführung Ihres Bettes in einigen Beschreibungen und Abbildungen abweichen.

Die Produkte der Embru-Werke werden ständig verbessert und weiterentwickelt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen. Aus dem Inhalt dieser Betriebsanleitung können aus diesen Gründen keine Ansprüche abgeleitet werden.

Ihre Embru-Werke

- ① Haltegriff
- ② Aufzugstange
- ③ Seitengitter-Arretierungs-Knopf
- ④ Steuerschalter
- ⑤ Not-Rückstellungs-Knopf (Motor)
- ⑥ Steuerungsgehäuse
- ⑦ Rollen-Arretierungshebel
- ⑧ Motor
- ⑨ Seitengitter
- ⑩ Rückenstütze



Bestimmungsgemässer Gebrauch:

Das Bett dient ausschliesslich zur Pflege und zur liegenden Lagerung einer erwachsenen Person in nicht medizinisch genutzten Räumen. Es ist nur für seinen bestimmungsgemässen Gebrauch einzusetzen.

Es darf nicht zweckentfremdet oder unsachgemäss betrieben werden.

Das Bett darf nur mit einer Obermatratze benutzt werden. Als Obermatratze dürfen ausschliesslich vom Hersteller empfohlene Produkte verwendet werden.

Die kopf- und fuss-seitigen Verstellmöglichkeiten dienen der veränderbaren Positionierung des jeweiligen Körperbereiches eines Patienten.

Beispiel: Unsachgemäss ist beispielsweise der Gebrauch des Bettes als Sitzgelegenheit für Besucher, sowie der Einsatz als Transportmittel für Gegenstände.

Ruheposition

In der untersten Stellung der Liegefläche ist das Verletzungsrisiko bei einem Sturz aus dem Bett am geringsten. Hochgezogene Seitengitter geben dem Patienten zusätzliche Sicherheit vor Herausfallen.



Bedienung

Alle elektrischen und manuellen Verstellmöglichkeiten sind ausschliesslich von technisch eingewiesenen Personen und unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen.

Der Bediener

Die Bedienung ist ausschliesslich technisch eingewiesenen Personen erlaubt.

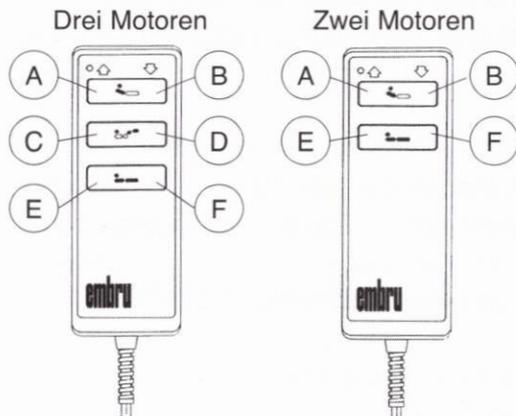
Der Bediener hat auf eine personen-, gegenstand-, und gefahrenfreie Zone im Verstellbereich des Bettes (insbesondere darunter) zu achten.

Insbesondere bei Anwesenheit von Kindern ist erhöhte Aufmerksamkeit nötig.

Der Bediener muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Explosionsschutz

Das Bett ist nicht explosionsgeschützt und darf nicht in einer Umgebung betrieben werden, in der brennbare Anästhetika oder brennbare Reinigungsmittel vorhanden sind.



Liegeflächen-Verstellung, elektrisch

Der Liegebereich kann mit dem Handschalter in die gewünschte Position gebracht werden:

Rückenstütze hochstellen = Taste „A“ gedrückt halten

Rückenstütze absenken = Taste „B“ gedrückt halten

Beinbereich heben = Taste „C“ gedrückt halten

Beinbereich senken = Taste „D“ gedrückt halten

Gesamte Liegefläche heben = Taste „E“ gedrückt halten

Gesamte Liegefläche senken = Taste „F“ gedrückt halten

(Taste „C“ und „D“ nur bei 3-Motoren-Ausführung)

„Knieknick“ bei Drei-Motoren-Ausführung:

Unabhängig von der Rückenstützen- und Liegeflächenverstellung kann in der Drei-Motoren-Ausführung ein „Knieknick“ (Taste „C“ und „D“) eingestellt werden.

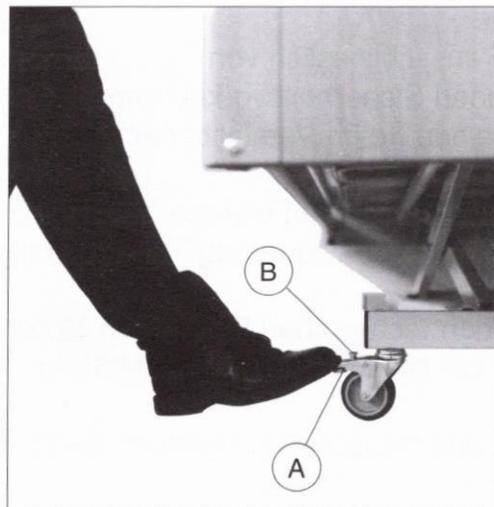
Hinweis:

Alle elektrischen und manuellen Verstellmöglichkeiten sind ausschliesslich von technisch eingewiesenen Personen und unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen. Dabei ist auf die zulässige Höchstlast und einen freien Verstellbereich zu achten.

Die Liegeflächen-, Bein-, und Rückenstützen-Verstellung darf nur bedient werden, wenn ein Personenschaden in Folge technischer Fehlfunktionen der Steuerung/der Motoren ausgeschlossen werden kann.

Stellt eine unbeabsichtigte Verstellung des Bettes durch einen technischen Defekt von Motor oder Steuerung eine Gefährdung für den Patienten dar, ist bei Nichtbenutzung der Motoren der Netzstecker zu ziehen.

Die Einstellung der Liegeposition sollte immer nach Absprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen.



Verschieben des Bettes

Die an der Unterseite des Bettgestells angebrachten Rollen dienen zum Verschieben des Bettes innerhalb eines Gebäudes. Die Rollen sind einzeln mit dem Fuss arretierbar. Vor dem Verschieben des Bettes müssen alle vier Rollen gelöst und anschließend wieder arretiert werden.

Rolle arretieren = Arretierhebel „A“ mit dem Fuss nach unten drücken

Rolle lösen = Lösungsknopf „B“ auf dem Arretierhebel mit dem Fuss nach unten drücken.

Hinweis:

Vor dem Verschieben ist der Netzstecker zu ziehen und das Kabel am Bett zu befestigen.

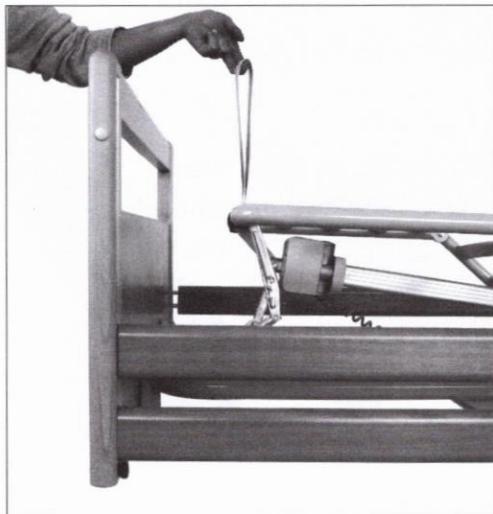
Es ist stets auf einen sauberen und ebenerdigen Untergrund zu achten.

Gefälle und Steigungen dürfen nicht ohne ausreichende Absicherung zurückgelegt werden.

Rollenarretierung

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass ausser beim Transport des Bettes, alle vier Rollen ständig in arretierter Position zu belassen sind.

Beispiel: Achtung beim Aufstehen oder Hinlegen des Patienten!
Bei nicht arretierten Rollen kann es durch ein versehentliches Wegrollen des Bettes zu schweren Stürzen kommen.

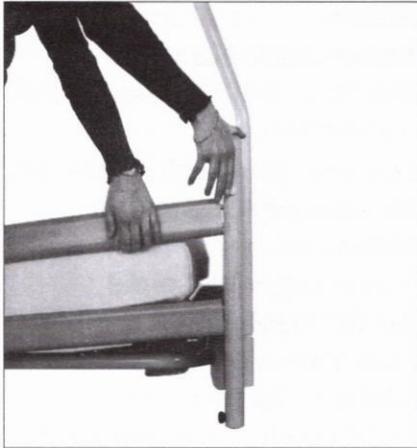


Manuelle Verstellmöglichkeiten, Fussteilverstellung:

Das Fussteil kann manuell feinstufig von 0° bis 20° eingestellt werden.

Dazu das Fussteil an der Hebeschleufe bis zum gewünschten Winkel hochziehen.

Die Rückstellung erfolgt durch Hochziehen der Hebeschleufe bis zum Anschlag.



Manuelle Verstellmöglichkeiten, Verstellung der Seitengitter:

Aufstellen der Seitengitter = Oberen Holm bis zum oberen Anschlag ziehen. Einrasten lassen.

Herunterlassen der Seitengitter = Oberen Holm bis zum oberen Anschlag ziehen, Auslöseknopf drücken und Seitengitter mit der anderen Hand vorsichtig herunterlassen, dabei den Auslöseknopf gedrückt halten.



Hinweis:

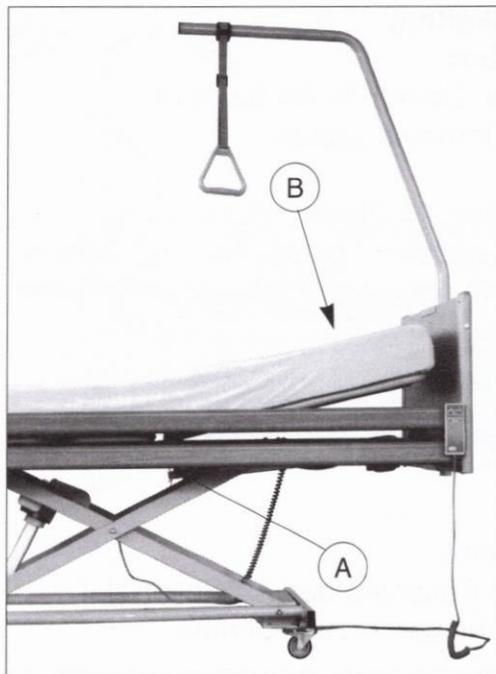
Auf Einklemmgefahr achten!



Einklemmgefahr bei der Verwendung des Seitengitters:

Ist aus Gründen körperlicher oder geistiger Verfassung des Patienten das Aufstellen der Seitengitter notwendig, sind zusätzlich folgende Sicherheitshinweise zu beachten:

- Es ist dafür Sorge zu tragen, dass dem Patienten eine eigenmächtige manuelle oder elektrische Verstellung des Bettes unmöglich bleibt. In jedem Fall muss der Steuerschalter ausser Reichweite des Patienten befestigt sein.
- Bei der Verstellung der Rückenstütze darf der Patient nicht mit Armen oder Beinen in Berührung mit den Seitengittern kommen.



Manuelle Verstellmöglichkeiten, Notrückstellung des Rückenstützen-Motors:

Der Rückenstützen-Motor lässt sich bei Stromausfall in seine Ausgangsposition zurückfahren.

Dazu wird der rote Not-Rückstellungs-Knopf „A“ um 90° gedreht. Unter Belastung fährt der Motor dann zügig in seine Ausgangsposition zurück.

Es ist eine zweite Person notwendig, welche die Rückenstütze mit beiden Händen nach unten führt („B“). Der Knopf ist anschliessend wieder in seine Ausgangsposition zurückzudrehen, damit die Rückenstütze wieder motorisch verstellt werden kann.

⚠ Hinweis:

Das manuelle Rückstellen des Motors ist ausschliesslich technisch eingewiesenen und vom Fachhändler autorisierten Personen gestattet. Da das Herunterfahren der Rückenstütze, je nach Gewichtsbelastung, sehr zügig erfolgen kann, ist besonders auf jede Einklemmgefahr zu achten.

Reinigung, Desinfektion

Handschalter mit milder Seifenlauge reinigen (siehe Übersicht).

Bettgestell von Hand mit den zur Bettreinigung üblichen Mitteln reinigen und desinfizieren.

⚠ Hinweis:

Vor der Reinigung des Bettes den Netzstecker ziehen.

Kein Waschbenzin, Alkohol oder "Verdünner" verwenden.

Einsatz von hochaktiven Flächen-Desinfektionsmitteln nur nach Vorschrift.

Nicht mit Wasser abspritzen.

Nicht Hochdruck/Dampf-Reinigen.

Steuerung und Motoren nicht feucht reinigen.

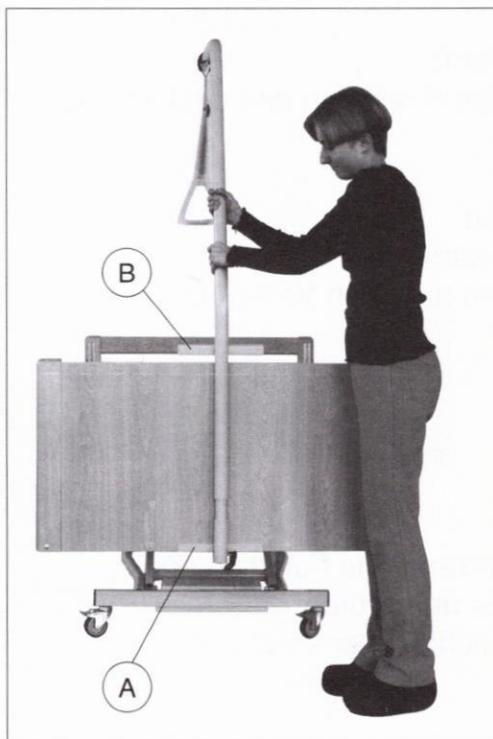
Funktionskontrolle, Wartung und Störungsbeseitigung

Das Bett ist vom Bediener vor jeder Inbetriebnahme auf einwandfreie Funktion und Unversehrtheit aller elektrischen und mechanischen Teile zu überprüfen.

Zusätzlich ist eine jährliche Funktionskontrolle durch den Fachhändler empfohlen.

⚠ Hinweis:

Mängelbehebungen und Wartungsarbeiten dürfen nur vom Fachhändler vorgenommen werden.

**Zubehörteil Aufzugstange:**

Zur Montage der Aufzugstange das untere Ende in die vormontierte Halterung „A“ einstecken. Dabei die Kippsicherung „B“ auf dem Kopfbrett ausrichten. Anschliessend mit der eingesetzten Schraube am Teil „A“ fixieren. Sichere Funktion überprüfen.

⚠ Hinweis:

Die Aufzugstange ist mit maximal 80 kg belastbar.

Technische Daten:

Maximalbelastung der Liegefläche:	180 kg (bei gleichmässiger Verteilung)
Maximalbelastung der Rückenstütze:	80 kg (bei gleichmässiger Verteilung)
Maximalbelastung des Beinteils:	60 kg (bei gleichmässiger Verteilung)
Länge des Bettes:	215 cm
Breite des Bettes:	104 cm
Höhe des Bettes mit Haltestange in oberster Position:	218 cm
Gesamtgewicht des Bettes, -Zwei-Motoren-Ausführung:	ca 100 kg
-Drei-Motoren-Ausführung:	ca 110 kg
Verstellbereich, Liegefläche:	36 cm bis 80 cm vom Boden
Verstellbereich, Kopfteil:	stufenlos 0° bis ca. 80°
Verstellbereich, Beinteil:	feinstufig 0° bis 20°
Nennspannung:	230 V, AC, 50 Hz
Stromaufnahme:	0,8 A
Schutzart:	IP 44
Anschluss:	Stecker Typ 12 (CH)